

TC-Grafschaft – Clubheim - Ordnung

Nutzungsberechtigung

1. Das Clubheim des TC Grafschaft e.V. kann von allen Mitgliedern und deren Gästen im Rahmen des Spielbetriebs und weiterer vereinsinterner Veranstaltungen genutzt werden.
2. Über die Nutzungszeiten des Clubheims informiert die Informationstafel (Aushang). Geplante Veranstaltungen sind aus dem ausgehängten Belegungsplan zu ersehen.

Bewirtschaftung / Verzehr

3. Das Vereinsheim wird nur bei Veranstaltungen durch den Verein bewirtschaftet. Außerhalb solcher Veranstaltungen kann sich jedes Vereinsmitglied durch die bereitgestellten Speisen und Getränke selbst bedienen. Der Verzehr ist auf den ausliegenden Verzehrzetteln zu dokumentieren. Die Abrechnung wird durch den Schatzmeister vierteljährlich vorgenommen.
4. Bei Wettkämpfen wird die Bewirtschaftung der Spieler durch den jeweiligen Mannschaftsführer/Wettkampfleiter des TC geregelt.

Reinigung

5. Die regelmäßige Grundreinigung wird durch den vom Vorstand eingesetzten Reinigungsdienst gewährleistet.
6. Alle Mitglieder sind darüber hinaus verpflichtet, mit ihrem Verhalten für die pflegliche Behandlung der Einrichtungen, Erhaltung und Sauberkeit des Clubheims Sorge zu tragen. Dies gilt in besonderem Maße für die sanitären Einrichtungen und die Küche. Der Zugang zu den oberen Räumen ist nur mit sauberen Schuhen zugelassen. Der Energieverbrauch ist zu minimieren (z.B. Heizungsreduktion, Schließen der Rollläden in der kalten Jahreszeit).
7. Nach Veranstaltungen/Wettkämpfen sind die Teilnehmer für die Grobreinigung verantwortlich. Dazu gehören z.B. das Leeren von Aschenbechern, Einräumen der Spülmaschine, Kehren der Räume. Verantwortlich für die Durchsetzung ist der Veranstaltungsleiter (z.B. Mannschaftsführer/Wettkampfleiter). Hierfür können keine Arbeitsstunden angerechnet werden.
8. Weitergehende Arbeiten können nur dann als Arbeitsstunden angerechnet werden, wenn sie zuvor vom Vorstand angesetzt wurden.

Heizung

9. In der Heizperiode sind die Heizkörper grundsätzlich abzustellen.
10. Wenn während dieser Zeit Veranstaltungen durchgeführt oder Übungsstunden abgehalten werden, so ist vorher durch einen Beauftragten des Übungsleiters die Heizung anzustellen. Bei Beendigung der Veranstaltung sind alle Heizkörper wieder abzustellen.

Arbeitsstunden

11. Zur Instandhaltung des Clubheims und der Anlage ist von jedem Vereinsmitglied die festgelegte Zahl von Arbeitsstunden pro Jahr zu erbringen. Für nicht geleistete Arbeitsstunden werden im Folgejahr je 13,- € abgebucht. Als Arbeitsstunden werden nur Arbeiten anerkannt, die vom Vorstand als solche zuvor angekündigt wurden.
12. Regelmäßige Arbeitsstunden: Zwischen Eröffnung und Schließung der Tennisplätze können jeweils am 1. Samstag im Monat ab 10.00 Uhr Arbeitsstunden geleistet werden. Die Aufteilung der Arbeiten erfolgt durch den Vorstand.
13. Sonstige Arbeitsstunden: Bei Vereinsveranstaltungen können Arbeitsstunden nach Einteilung des Vorstandes abgeleistet werden.
14. Alle Arbeitsstunden sind in die ausgelegte Liste einzutragen und von einem Vorstandsmitglied abzuzeichnen.
15. Ehrenmitglieder, Jugendliche und Mitglieder über 70 Jahre sind von der Leistung von Arbeitsstunden befreit. Auf Beschluss des Vorstandes können einzelne Mitglieder zeitweise oder auf Dauer von der Leistung von Arbeitsstunden befreit werden.

Private Veranstaltungen

16. Das Clubheim kann gegen Entrichtung einer Nutzungsgebühr von Vereinsmitgliedern und Nichtmitgliedern für private Veranstaltungen gebucht werden. Die Gebühr beträgt 25,- €/Tag für Mitglieder, 75,- €/Tag für Nichtmitglieder.
17. Eine private Nutzung kann auch stundenweise beantragt werden. Hierfür fällt eine Nutzungsgebühr von 1,- € pro Person und Stunde an.
18. Die Nutzung ist mind. 2 Wochen vor der Veranstaltung beim Vorstand zu beantragen und von diesem zu genehmigen. Der Termin wird in den Belegungsplan eingetragen. Die Nutzungsgebühr muss vor Veranstaltungsbeginn auf das Vereinskonto eingezahlt werden, ansonsten entfällt die Nutzungsberechtigung.
19. Der Veranstalter übernimmt die Vereinsräumlichkeiten vor der Veranstaltung vom Clubhauswart. Der Veranstalter hat die Räumlichkeiten nach der Veranstaltung aufgeräumt und sauber an den Clubhauswart zurück zu übergeben.
20. Der Veranstalter ist für die ordnungsgemäße Reinigung verantwortlich. Die Reinigung muss spätestens am Abend nach der Veranstaltung erfolgt sein, im Einzelfall auch früher (z.B. bei Folgeveranstaltungen). Sanitäre Anlagen und Küche sind feucht zu wischen, die anderen Räume müssen gekehrt, bei grober Verschmutzung feucht gewischt werden. Der angefallene Müll ist zu entsorgen.
21. Bei Verstößen gegen die Reinigungspflicht kann eine Gebühr von bis zu 100,- € erhoben werden.
22. Der Veranstalter kann gegen Zahlung von 50,- € die Endreinigung durch den Verein veranlassen.